

TILL – Grillanzünder, flüssig

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Synonyme: keine

CAS-Nr.	:	064742-47-8	NFPA-Code	:	N.B.
EG-Index-Nr.	:	N.A.	Molekulargewicht	:	172
EINECS-Nr.	:	265-149-8	Bruttoformel	:	N.A.
RTECS-Nr.	:	N.A.			

1.2 Firmenbezeichnung:
W. Rinklake GmbH & Co. KG
Im Kirchspiel 4
33428 Harsewinkel
Tel.: +49 (0) 5247-92530
Fax.: +49 (0) 5247-925328
info@till-zuendfix.de

1.3 Notrufnummer:
Siehe 1.2

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Bestandteile	CAS-Nr.	Konz. in %	Gefahren- symbol	Risiken (R-Sätze)
Erdöl, mit Wasserstoff behandelte leichte	064742-47-8	100	Xn	65-66

3. Mögliche Gefahren

- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Augenkontakt:

- Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen
- Keine Neutralisationsmittel verwenden
- Bei andauernder Reizung: medizinischen Dienst/Arzt konsultieren

4.2 Hautkontakt:

- Sofort 15 Minuten mit viel Wasser und Seife spülen
- Kleidung vor dem Spülen entfernen
- Keine (chemischen) Neutralisationsmittel verwenden
- Bei andauernder Reizung: medizinischen Dienst/Arzt konsultieren

4.3 Nach Einatmen:

- Betroffenen an die frische Luft bringen
- Wenn bewusstlos: Atemwege freihalten
- Bei Atemschwierigkeiten: medizinischen Dienst/Arzt konsultieren

4.4 Nach Verschlucken:

- Wenn Opfer bewusstlos ist, niemals Wasser zugeben
- Kein Erbrechen herbeiführen
- Bei Unwohlsein: medizinischen Dienst/Arzt konsultieren

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

- Wassernebel
- Mehrbereichsschaum
- BC-Pulver
- Kohlensäure

5.2 Ungeeignete Löschmittel:

- Wasserstrahl kann Überschäumung erzeugen

5.3 Besondere Gefährdungen:

- Brandgefährlich

5.4 Maßnahmen:

- Tanks/Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen

5.5 Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

- Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluft-/Sauerstoffgerät
- Bei Großleck/in geschlossenen Räumen: Pressluftgerät

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: siehe 8.3

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

- Stoff nicht ins Abwasser gelangen lassen
- Freiwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen
- Leck dichten, Zufuhr schließen
- Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen

6.3 Reinigung:

- Flüssigkeit mit nichtbrennbarem Material absorbieren, z.B.: Sand/Erde
- Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln
- Verschütteter Feststoff/Reste sorgfältig sammeln
- Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

7. Lagerung und Handhabung

7.1 Handhabung:

- Strenge Hygiene befolgen
- Behälter und Apparatur erden
- Abfälle nicht in den Ausguss schütten
- Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen
- Verschmutzte Kleidung reinigen

7.2 Lagerung:

- Behälter gut geschlossen halten
- Raumentlüftung am Boden
- Auffangschalen vorsehen
- Fernhalten von: Wärmequellen, Oxidationsmitteln

Lagerungstemperatur: N.B.

7.3 Verpackungsmaterial:

- geeignet : Rostfreier Stahl, Kohlenstoffstahl, Polyethylen, Polypropylen
- ungeeignet : keine Daten vorhanden

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Technische Maßnahmen:

- Unter örtlicher Absaugung oder mit Lüftung arbeiten

Verfahren zur Probenahme: keine Daten vorhanden

8.2 Expositionsbegrenzung:

exxsol D80

TLV-TWA : Nicht aufgelistet
TLV-STEL : Nicht aufgelistet
TLV-Ceiling : Nicht aufgelistet

OES-LTEL : Nicht aufgelistet
OES-STEL : Nicht aufgelistet

MAK : Nicht aufgelistet
TRK : Nicht aufgelistet

MAC-TGG 8St : Nicht aufgelistet
MAC-TGG 15 Min. : Nicht aufgelistet
MAC-Ceiling : Nicht aufgelistet

VME-8St : Nicht aufgelistet
VLE-15 Min. : Nicht aufgelistet

GWBB-8St : Nicht aufgelistet
GWK-15 Min. : Nicht aufgelistet
Momentanwert : Nicht aufgelistet

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

Augenschutz: Schutzbrille

Handschutz: Handschuhe

Körperschutz: Schutzkleidung

Materialauswahl Schutzkleidung:

- Nitrilkautschuk
- BIETEN MANGELHAFTEN BESTÄNDIGKEIT:
- Butylkautschuk
- Naturkautschuk

Atemschutz: Bei hoher Dampfkonzentration: Gasmaske mit Filtertyp A

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Aussehen (bei 20°C)	:	Flüssigkeit	
9.2 Geruch	:	Charakteristisch	
9.3 Farbe	:	Farblos	
9.4 pH-Wert	:	N.B.	
9.5 Siedepunkt/Siedebereich	:	192/245	°C
9.6 Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	< -20	°C
9.7 Flammpunkt	:	70	°C
9.8 Selbstentzündungstemperatur	:	> 200	°C
9.9 Explosionsgrenzen	:	0.6/7.0	vol% (°C)
9.10 Dampfdruck (bei 20°C)	:	0.3	hPa
9.11 Relative Dichte (bei 20°C)	:	0.79	
9.12 Wasserlöslichkeit	:	< 0.1	g/100 ml
9.13 Löslich in	:	Keine Daten vorhanden	
9.14 Relative Dampfdichte	:	6.0	
9.15 Sättigungskonzentration	:	N.B.	g/m ³
9.16 Viskosität (40 °C)	:	0.0013	Pa.s

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Stabilität:

- Stabil unter Normalbedingungen

10.2 Chemische Reaktionen/Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Bei Verbrennung werden CO und CO₂ gebildet

10.3 Zu vermeidende Stoffe/Bedingungen:

- Fernhalten von: Wärmequellen, Oxidationsmitteln

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität:

exxsol D80

LD50 Oral Ratte	:	> 5000	mg/kg
LD50 Dermal Ratte	:	N.B.	mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	:	> 3000	mg/kg
LC50 Inhalation Ratte	:	N.B.	mg/l/4 Stdn
LC50 Inhalation Ratte	:	N.B.	ppm/4 Stdn

11.2 Chronische Toxizität:

exxsol D80

EG-Karz. Kat.	:	nicht aufgelistet
EG-Muta. Kat.	:	nicht aufgelistet
EG-Repr. Kat.	:	nicht aufgelistet

Krebserzeugend (TLV)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (MAC)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (VME)	:	nicht aufgelistet
Krebserzeugend (MEL)	:	nicht aufgelistet

Krebserzeugend (MAK)	:	nicht aufgelistet
Mutagenizität (MAK)	:	nicht aufgelistet
Terafogenizität (MAK)	:	nicht aufgelistet

IARC Klassifizierung : nicht aufgelistet

Arbeitsmedizinische Kontrolle (ARAB-RGPT Art. 124): Gruppe: I Ziffer: 21

11.3 Expositionswege: Verschlucken, Einatmen, Augen und Haut

11.4 Akute Effekte/Symptome:

- Gesundheitsschädlich: mögl. Lungenschäden beim Verschlucken
- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- Leichte Reizwirkung auf die Atemwege
- Leichte Reizwirkung auf die Augen

NACH EINATMEN

- EXPOSITION AN HOHEN KONZENTRATIONEN:
- Kopfschmerzen
- Reizung der Atemwege
- Reizung der Nasenschleimhäute
- Schwindel
- Rausch

NACH VERSCHLUCKEN

- Aspirationspneumonie möglich
- Lungenödem möglich

NACH HAUTKONTAKT

- NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT:
- Trockene Haut
- Rissige Haut

NACH AUGENKONTAKT

- Rötung des Augengewebes
- EXPOSITION AN HOHEN KONZENTRATIONEN:
- Reizung des Augengewebes

11.5 Chronische Effekte:

- Keine Daten vorhanden

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Mobilität:

- **Flüchtige organische Verbindungen:** N.B. %
- der Stoff schwimmt auf dem Wasser
- wenig flüchtig

12.2 Biodegradierung:

- | | | | | |
|----------|------------------|---|------|---------------------------|
| - Boden: | T $\frac{1}{2}$ | : | N.B. | Tage |
| | BOD ₅ | : | N.B. | g O ₂ /g Stoff |
| | COD | : | N.B. | g O ₂ /g Stoff |
-
- **Wasser:** - Leicht abbaubar

- 12.3 Bioakkumulation:
- $\log P_{ow}$: N.B.
 - BCF : N.B.

12.4 Aquatische Toxizität:

- exxsol D80:
- Keine Daten vorhanden

12.5 Weitere Daten:

- **WGK:** N.B.
- **Effekt auf die Ozonschicht** : N.B.
- **Abwasserklärung** : N.B.

13. Hinweise zur Abfallentsorgung

13.1 Abfallvorschriften:

- Abfallstoffcode (Flandern): 015, 034
- Nicht in die Kanalisation einleiten

13.2 Entsorgungshinweise:

- Rückgewinnung durch Destillation
- Verbrennung in genehmigter Anlage für Lösemittel zuführen
- Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden

13.3 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

- Behälter vollständig entleeren
- Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen
- Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

14. Angaben zum Transport

- 14.1 Proper shipping name: N.A.
- 14.2 Straßen-/Eisenbahntransport (ADR/RID): N.A.
Gefahrencode: -
Gefahrzettel auf Tanks : -
auf Versandstücken : -
- 14.3 Stoffkennzeichnungsnummer (UN-Nummer): N.A.
Verpackungsgruppe: -
- 14.4 Seeschiffahrt (IMDG-Code) : N.A.
EMS : -
MFAG : -
Marine pollutant : -
- 14.5 Binnenschiffahrt (ADNR) : 9 (Tankschiff), 80
- 14.6 Luftverkehr (ICAO) : N.A.
Instruktion "passenger" : -
Instruktion "cargo" : -
- 14.7 Weitere Angaben: unterliegt keinen Transportbeschränkungen nach internationalen Vorschriften

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung gemäß Richtlinien 67/548/EEG und 1999/45/EG



Gesundheitsschädlich

- R65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- R66 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- S 2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- S23 : Dampf nicht einatmen
- S24 : Berührung mit der Haut vermeiden
- S62 : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

15.2 Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
- Teratogenizität (MAK) nicht aufgelistet
- Klassifizierung nach VbF : N.B.
- Explosionsgruppe (DIN) : N.B.
- Technische Anleitung (TA) Luft : N.B.
- Wassergefährdungsklasse (WGK) : N.B.
- Störfallverordnung : N.B.
- Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:
- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten

16. Sonstige Angaben

Die in diesem Datensicherheitsblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissenstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Sie sind nicht als Garantie oder Qualitätsbeschreibung anzusehen. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

N.A. = NICHT ANWENDBAR
N.B. = NICHT BESTIMMT
***** = SELBSTEINSTUFUNG

WGK:
001 : Selbsteinstufung
002 : Einstufung nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999
003 : Einstufung auf Basis von R-Sätzen nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999
004 : Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999

Expositionsbegrenzung:

TLV : Threshold Limit Value - ACGIH USA 1999
OES : Occupational Exposure Standards - Großbritannien 1999
MEL : Maximum Exposure Limits - Großbritannien 1999
MAK : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Deutschland 1999
TRK : Technische Richtkonzentrationen - Deutschland 1999
MAC : Maximale aanvaarde concentratie - die Niederlande 2000
VME : Valeurs limites de Moyenne d'Exposition - Frankreich 1999
VLE : Valeurs limites d'Exposition à court terme - Frankreich 1999
GWBB : Grenswaarde beroepsmatige blootstelling - Belgien 1998
GWK : Grenswaarde kortstondige blootstelling - Belgien 1998

I : Inhalierbare Fraktion = **T** : Total dust/Gesamtstaub = **E** : Einatembarer Aerosolanteil
R : Respirable Fraktion = **A** : Alveolengängiger Aerosolanteil
C : Ceiling limit

a : Aerosol	p : poussière (Staub)
d : Dampf	r : Rauch
du : dust (Staub)	st : Staub
fa : Faser	ve : vezel (Faser)
fi : fibre (Faser)	va : vapour (Dampf)
fu : fume (Rauch)	

Chronische Toxizität:

K : Liste der krebserzeugenden Stoffe und Verfahren - die Niederlande 2000

Merkblatt erstellt den : 08-07-2000
Bezug-Nummer : BIG\15162DE

Überarbeitungsgrund Datum :
Überarbeitungsgrund-Nummer : 00
Überarbeitungsgrund :